



Gemeinsame Medienmitteilung

## Energie Service Biel/Bienne: GAV erfolgreich angepasst

**Biel, 20.10.2016: Die Sozialpartner des Gesamtarbeitsvertrages Energie Service Biel/Bienne (GAV), d.h. der Energie Service Biel/Bienne (ESB) auf Arbeitgeberseite, sowie der Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) und der Personalverband der Stadt Biel (PVBB) auf der Arbeitnehmerseite, haben sich nach konstruktiven Verhandlungen auf den überarbeiteten GAV geeinigt.**

Der GAV für den ESB wird auf den 1. Januar 2017 in wesentlichen Punkten überarbeitet. Die Sozialpartner haben sieben Monate miteinander verhandelt und sind mit dem gemeinsam erzielten Ergebnis sehr zufrieden.

Neu wird der Vaterschaftsurlaub von fünf auf zwanzig Tage angehoben. Weiter wurde das Lohnsystem analog dem städtischen Lohnsystem angepasst, so wird die einzelne Lohnklasse bei gleichbleibender Einreihung neu in 28 Stufen (bisher 12) eingeteilt. Die Arbeitszeiten und die Ferienregelungen bleiben unverändert.

Die bisherige Wohnsitzzulage wird im Interesse einer Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden als fester Bestandteil in den Lohn überführt und zukünftig nicht mehr als separater Lohnbestandteil geführt. Konkret wird die Wohnsitzzulage bei den in Biel wohnhaften Mitarbeitenden in den Lohn eingerechnet und bei der Einteilung in die neue Lohnstufe auf die nächst höhere Stufe aufgerundet, was für diese Mitarbeitenden im Schnitt eine Lohnerhöhung von ca. 1,3% / Fr. 95.- bedeutet. Bei Mitarbeitenden, die bisher keine Wohnsitzzulage erhalten haben, wird der Betrag der Wohnsitzzulage in den Lohn eingerechnet und bei der Einteilung in die neue Lohnstufe auf die nächst tiefere Stufe abgerundet. Diese Mitarbeitenden erhalten somit per 1. Januar 2017 im Schnitt eine Lohnerhöhung von ca. 3,5% / Fr. 250.- Die Sozialpartner sind sich einig, dass damit per Januar 2017 keine weiteren Lohnmassnahmen vorgesehen werden.

Das Pensionsalter wurde analog der Stadt Biel auf 65 Jahre festgelegt, wobei die Mitarbeitenden berechtigt sind, nach Vollendung des 60. Altersjahres vorzeitig in den Ruhestand zu treten.

Die Sozialpartner sind überzeugt, mit dem überarbeiteten GAV allen Mitarbeitenden auch zukünftig gute und zeitgemässe Anstellungsbedingungen bieten zu können. Das ausgewogene Verhandlungsergebnis trägt den wichtigsten Anliegen der Sozialpartner

gebührend Rechnung und ermöglicht dem Energie Service Biel/Bienne, sich im dynamischen Marktumfeld auch weiterhin als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

**Heinz Binggeli, Direktor ESB**

Mobile: 079 251 26 84 / E-Mail: heinz.binggeli@esb.ch

**Claudio Marrari, Regionalsekretär VPOD**

Mobile: 079 832 88 46 / E-Mail: marrari@vpod-staedte-energie.ch

**Urs Stauffer, Präsident PVBB**

Mobile: 079 375 16 57 / E-Mail: urs.stauffer@biel-bienne.ch